

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

LAFT **Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.** BERLIN

Click [here](#) for general information about LAFT Berlin in English

Newsletter April 2025 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

in den letzten Monaten haben wir viel über (nötiges) politisches Engagement in diesen harten (kultur-)politischen Zeiten geschrieben, aber wie funktioniert unsere künstlerische Arbeitspraxis in der Krise? Aufgrund der Kürzungen auf Bund- und Landesebene sind einerseits komplette Strukturen verschwunden und andererseits wurden die Mittel in den verschiedenen Fördertöpfen so stark beschnitten, dass ein positiver Bescheid mehr denn je einem Lottogewinn gleicht. Wie kann man unter diesen Umständen seine künstlerische Praxis fortsetzen, ohne in Selbst- und Fremdausbeutung zu verfallen? Wie kann man verbindlich mit Teammitgliedern oder Kooperationspartner*innen kommunizieren?

Eine Auswirkung der Kürzungen, die wir im Laufe des Jahres noch deutlicher zu spüren bekommen werden, sind weniger gefüllte Spielpläne. Katrin Hylla von der Schwankhalle Bremen schlug schon im letzten Jahr bei der Verleihung des Theaterpreises des Bundes vor, dass Künstler*innen den niedrigen Produktionsetat auch in der Länge eines Theaterabends sichtbar machen könnten. Das wäre vielleicht eine Möglichkeit, mit den eigenen Arbeitsressourcen nicht ins Minus zu geraten, und dabei zugleich ein öffentlich wirksames Zeichen zu setzen: Wenn das Theaterstück schon nach 15 Minuten abbricht, ist das ein starkes Signal dessen, was die Kürzungen anrichten.

Fakt ist, dass nicht nur in (kultur-)politischen Kämpfen weiterhin enorme Solidarität untereinander gefragt ist, sondern auch in Bezug auf die gemeinsame Arbeit in den nun ausgefransten Strukturen. Auch das Team des Acker Stadt Palast Berlin hat sich Gedanken gemacht, wie man solidarisch mit den immer knapper werdenden Ressourcen umgehen kann, und etabliert deshalb in 2025 statt wöchentlich wechselnder Gastspiele ein Artist-in-Residence-Programm am Haus, bei dem 12 Künstler*innen und Kollektive sich ein Jahr lang selbstverwaltet Proben- und Aufführungszeiten teilen, sich gegenseitig in ihrer Arbeit unterstützen und so zu einer Art Ensemble für das Theater werden. Mehr zu diesem neuen Konzept kann man am 8. April um 12:00 Uhr beim Presse-Lunch im Acker

Stadt Palast erfahren.

Um Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung geht es auch in einem Get-Together am 11. April von 16:00 bis 18:00 in der Kapelle99, zu dem die Bezirksbürgermeisterin von Friedrichshain-Kreuzberg Kulturakteur*innen herzlich einlädt. Gemeinsam soll zusammengetragen werden, welche Auswirkungen die Kürzungen im Bezirk ganz konkret haben und Ideen für Vernetzung und Solidarität ausgetauscht werden. Um Anmeldung bis 4. April wird gebeten: buergmeisterin@ba-fk.berlin.de.

Im März fand auch ein Fachtag des Performing Arts Programm Berlin statt, der zu dem Thema „Professionelles Produzieren in der Krise – (Un)Sicherheit, Spielräume, Solidarität und schnelle Lösungen“ einen Austausch innerhalb der Szene ermöglichte. Auch hier wurden Strategien untereinander diskutiert, etwa wie man in diesen unsicheren Zeiten faire Vertragsabschlüsse entwickeln kann. Außerdem trat dabei noch einmal die Wichtigkeit eines Kulturfördergesetzes für Berlin in den Vordergrund: Mehr denn je wird deutlich, wie sehr uns ein solches Gesetz vor zukünftigen Raubbau an Kunst und Kultur schützen kann. Unser Einsatz für seine Realisierung ist ein wichtiger Schritt im jetzigen (kultur-)politischen Kampf – wir freuen uns über jede Unterstützung!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße
das LAFT Berlin Team

Aktuelles vom LAFT Berlin

Informationsveranstaltung: Qualifizierungsangebote in der Kulturellen Bildung

3. April, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldefrist abgelaufen)

<https://pap-berlin.de/de/event/spielstaette-und-netzwerk-kooperationspartnerinnen-finden-und-netzwerke-aufbauen>

Workshop: Kulturelle Bildung als zweites Standbein

10. April, 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 3. April)

<https://pap-berlin.de/de/event/kulturelle-bildung-als-zweites-standbein>

Kulturpolitischer Info-Termin des LAFT Berlin: Darstellende Künste in der Krise II

14. April, 14:00 bis 15:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)

<https://www.laft-berlin.de/veranstaltungen>

Vernetzungstreffen: Getting Started as a Transnational Artist

16. April, 15:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 9. April)

<https://pap-berlin.de/de/event/getting-started-transnational-artist-3>

Stand bei der Berliner Freiwilligenbörse am 24. Mai: Aufruf für Möglichkeiten zum freiwilligen und ehrenamtlichen Engagement in der Freien Szene

Einreichfrist: 18. April 2025

<https://pap-berlin.de/de/event/stand-berliner-freiwilligenboerse-2025>

Aufruf für Publikumsaktionen: Spielraum – Freie Szene Tage der darstellenden Künste Berlin 2025

Einreichfrist: 27. April 2025

<https://pap-berlin.de/de/event/aufruf-publikumsaktionen-spielraum-freie-szene-tage-berlin-2025>

Digitales Arbeitstreffen: Strategieentwicklung – Kunst, Kultur und ihre demokratischen Räume

28. April, 14:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldung bis zum 23. April)

<https://pap-berlin.de/de/event/strategieentwicklung-kunst-kultur-und-ihre-demokratischen-raeume>

Workshop: Spielstätte und Netzwerk: Kooperationspartner*innen finden und Netzwerke aufbauen

29. April, 11:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis 22. April)

<https://pap-berlin.de/de/event/spielstaette-und-netzwerk-kooperationspartnerinnen-finden-und-netzwerke-aufbauen>

Workshop: Creating Trailer and Promotional Videos

30. April, 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 23. April)

<https://pap-berlin.de/de/event/creating-trailer-and-promotional-videos>

Workshop: Was bist Du wert? Preisgestaltung und Honorarverhandlung in der Kulturszene

6. Mai, 11:00 bis 13:00 (Anmeldung bis zum 17. April)

<https://pap-berlin.de/de/event/preisgestaltung-und-honorarverhandlung-der-kulturszene>

Workshop: Bausteine einer inklusiven Kulturpraxis

7. Mai, 9:30 bis 17:30 Uhr (Anmeldung bis 1. Mai)

<https://pap-berlin.de/de/event/bausteine-einer-inklusive-kulturpraxis-0>

IETM Berlin Plenary Meeting 2025 – REHEARSING FUTURES

15. bis 17. Mai 2025 (Anmeldung erforderlich)

Ort: ufaFabrik Berlin, Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/ietm-berlin-plenary-meeting-2025-rehearsing-futures>

Market on Tour – Performing Arts Market Berlin 2025

15. Mai 2025, 10:00 bis 20:00 Uhr (Anmeldung bis 8. Mai)

<https://pap-berlin.de/de/event/market-tour-performing-arts-market-berlin-2025>

Zweiteiliger Workshop im Rahmen der Expert*innenqualifizierung: Seminare und Workshops gestalten I & II

21. Mai I 4. Juni, 10:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldung auch einzeln möglich bis 14. I 29. Mai)

<https://pap-berlin.de/de/event/seminare-und-workshops-gestalten-i>

Digitale Informationsveranstaltung: Überblick Fördertools – What's Coming Up?**2. Juni, 13:00 bis 16:00 Uhr** (Anmeldung bis 26. Mai)<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-foerdertools-whats-coming-4>**Summer School auf Schloss Bröllin: Raus an die frische Luft. Site-specific Produzieren in ländlichen Räumen****20. bis 22. Juni, ganztägig** (Bewerbung bis 26. Mai)<https://pap-berlin.de/de/event/summer-school-raus-die-frische-luft-site-specific-produzieren-laendlichen-raeumen>**Summer School: Produktionsleitung für Selbermacher*innen****31. Juli bis 2. August / 7. bis 9. August / 14. bis 16. August** (Anmeldung bis 7. Juli)<https://pap-berlin.de/de/event/summer-school-produktionsleitung-fuer-selbermacherinnen>

Der LAFT Berlin unterstützt

#BerlinIstKultur – Kulturabbau verhindern: Angesichts der Kürzungen im Berliner Haushalt hat die Berliner Kultur die Kampagne #BerlinIstKultur gestartet. Newsletter der Kampagne mit allen Infos zur Beteiligung bestellen: <https://www.surveio.com/survey/d/Newsletter-Kampagne-Berlin-ist-Kultur>

Nächste Termine: Digitale Treffen von #BerlinIstKultur immer freitags, 9:00 bis 10:00 Uhr
Aktionstag der AG *Aktionen und Spektakel* am 21. Mai

Terminübersicht und mehr auf: www.BerlinIstKultur.de

Berliner Kulturkonferenz: Das neue Bündnis der Berliner Kulturverbände hat das Ziel, die Breite und Vielfalt der organisierten Berliner Kulturlandschaft gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten. www.kulturkonferenz.berlin

Nächste Termine:

2. April: Auftaktveranstaltung für ein Berliner Kulturfördergesetz

Mehr Informationen zum LAFT Berlin und seinen Projekten, zu Veranstaltungen und Open Calls unter www.laft-berlin.de | www.pap-berlin.de | www.performingartsfestival.de | www.proberaumplattform-berlin.de | www.theaterscouting-berlin.de | <https://fairstage.berlin> | www.freie-szene-tage.de

Der LAFT Berlin ist Mitglied der Berliner Kulturkonferenz, im Bundesverbands Freie Darstellende Künste, im IETM, in der Kulturpolitischen Gesellschaft und in der Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste. Wir sind Teil der Berliner VIELEN, in der Koalition der Freien Szene und im Rat für die Künste. Mehr Informationen unter:

www.kulturkonferenz.berlin | www.darstellende-kuenste.de | www.ietm.org | www.theaterarchiv.org | www.dievielen.de | www.freieszene.berlin | www.rat-fuer-die-kuenste.de

Kulturpolitische News

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir Veranstaltungen und Statements von Initiativen, Vereinen und Organisationen aufnehmen, deren Mitglied wir sind oder in deren Struktur wir in anderer Weise eingebunden sind. Außerdem wird über offene Briefe aus dem kulturpolitischen Bereich der Darstellenden Künste und angrenzenden Sparten informiert. Positionen und Termine des LAFT Berlin sind als solche gekennzeichnet.

Kürzungen im Berliner Haushalt 2025/2026

In der Liste der Kürzungen im Nachtragshaushalt vom 19. Dezember (Änderungen Kultur ab S. 49): <https://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/downloads/haushaltsplan-2024-25/artikel.1414232.php> sind noch Kürzungsvorgaben in Höhe von ca. 12 Millionen Euro offen. Daher werden in der Kultur (und in anderen Einzelplänen wie z. B. Bildung) immer noch Entscheidungen getroffen, um diese pauschalen Sparvorgaben zu erfüllen.

Bundes-Koalitionsverhandlungen: Übersicht über das Verhandlungsteam

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Teilnehmer_an_den_Koalitionsverhandlungen_zwischen_CDU/CSU_und_SPD_2025#Kultur_und_Medien

Aktuelle Umfragen:

Umfrage zu Produktions- und Präsentationsräumen für Kunst und Kultur in Berlin im Austausch mit dem Rat für die Künste Berlin, Landesmusikrat Berlin, Berliner Kulturkonferenz, Netzwerk Ateliergemeinschaften Treptow-Köpenick, dem Atelierbüro im kulturwerk des bbk Berlin: <https://atelierbuero.limesurvey.net/575576>

Umfrage zu "Veränderungskompetenzen in Kulturorganisationen" vom Studiengang Kulturmanagement der Universität Basel mit Prof. Dr. Birgit Mandel von der Universität Hildesheim <https://sosci.scicore.unibas.ch/umfragekulturinstitutionen>

Umfrage des Masterstudiengangs Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation der UdK zur aktuellen Krise der Freien Kulturszene in Berlin aufgrund der Haushaltskürzungen des Berliner Senats: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdKdaHar9-DIXzwUuAq_r1wtRLuMNdgqG7soX4pDJvBoZktjA/viewform?usp=header

Umfrage des Instituts für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig zur kulturellen Teilhabe und kulturellen Bedarfen tauber und schwerhöriger Personen im Bereich Theater und Performance: <https://umfrage.uni-leipzig.de/index.php/363965?lang=de>

InfoPoint Kulturelle Bildung: Fachtag "Kulturelle Bildung auf Augenhöhe" am 2. April, 10:00 bis 15:00 Uhr im Centre Francais de Berlin

Projekte diversitäts- und diskriminierungssensibel zu gestalten, ist ein Ziel des Programms Kultur macht stark. Aber wie lassen sich Projekte diskriminierungssensibel entwickeln?

<https://www.kubinaut.de/de/event/foerderfachtag-diskriminierungssensibel-projekte-gestalten-und-beantragen>

Hauptausschuss: Sitzung am 2. April und 14. Mai | nächster Kulturausschuss am 12. Mai | Plenum am 10. April und 22. Mai im Abgeordnetenhaus Berlin

[Hier](#) ist der Livestream von Sitzungen zu finden. Eine Platzreservierung zur Teilnahme an der Sitzung (im Rahmen der Kapazitäten) ist ab einer Woche vor der Sitzung [hier](#) möglich.
<https://www.parlament-berlin.de/das-parlament/ausschuesse>

Rat für die Künste: Aufstellung zur Wahl 2025

Frist: 7. April 2025

Wollt Ihr kandidieren oder Vorschläge machen? Bis zum 7. April haben Berliner Künstler*innen und Kulturakteur*innen die Möglichkeit, geeignete Kandidat*innen vorzuschlagen – sich selbst oder andere engagierte Persönlichkeiten aus der Berliner Kulturlandschaft. Es werden 19 Positionen im Rat besetzt, die ein breites Spektrum der Berliner Kulturlandschaft abbilden sollen.

<http://rat-fuer-die-kuenste.de/infos-zur-wahl-2025>

Bundesverband Freie Darstellende Künste: 2. Runder Tisch "Nachhaltig Produzieren" am 7. Mai, 10:00 bis 17:00 Uhr in den Sophiensaealen Berlin

Im Rahmen des Projekts „Nachhaltig produzieren“ soll ein Maßnahmenkatalog für eine Selbstverpflichtung zur nachhaltigen Produktion in Austausch mit den Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste erarbeitet werden. Nach einem produktiven ersten Runden Tisch, bei dem die Maßnahmen diskutiert wurden, können nun letzte Rückmeldungen zu Inhalt und Form des Katalogs eingebracht werden. (Anmeldung bis 21. April)

<https://darstellende-kuenste.de/termine?page=1#list-item-1141>

Bezirksbürgermeisterin von Friedrichshain-Kreuzberg: Vernetzungsveranstaltung am 11. April, 16:00 bis 18:00 Uhr in der Kapelle 99, Boxhagener Straße 99

Die Bezirksbürgermeisterin und Kulturstadträtin lädt Kulturakteur*innen zum Get-together und Austausch über die aktuellen Mittelkürzungen seitens des Landes im Kulturbereich ein. Gemeinsam soll zusammengetragen werden, welche Auswirkungen die Kürzungen im Bezirk ganz konkret haben und ein Raum für Vernetzung und Solidarität geschaffen werden. Zu dem Austausch sind auch Kulturpolitiker*innen aus dem Abgeordnetenhaus und der Bezirksverordnetenversammlung eingeladen. Für die Planung wird bis zum 4. April um Anmeldung an: buergmeisterin@ba-fk.berlin.de gebeten.

AG *Aktionen und Spektakel* von #BerlinIstKultur: Aktionstag am 21. Mai, 12:00 bis 17:00 Uhr – "Wer keine Räume mehr hat, muss draußen arbeiten!"

Die Arbeitsgruppe schlägt vor, die Arbeit von Kulturakteur*innen einen Tag lang auf die Straße vor der Kulturverwaltung zu verlegen. Wir proben, schreiben, trainieren und konzipieren im öffentlichen Raum. Geplant ist die Aktion auf dem Gehweg vor dem Weinbergspark in der Brunnenstraße, schräg gegenüber der Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wenn Ihr an dieser Aktion teilnehmen möchtet, meldet Euch bitte an bis zum 12. Mai 2025.

<https://www.berlinistkultur.de>

Institut für Kulturelle Teilhabeforschung: Konferenz "Culture & Young People – What Could Possibly Go Wrong?" vom 21. bis 23. Mai im Theater Strahl

Die Konferenz befasst sich mit Herausforderungen und Möglichkeiten in der Kulturarbeit mit jungen Menschen. Die Einbeziehung junger Menschen bietet Kultureinrichtungen neue Möglichkeiten bei der Gestaltung innovativer Programm- und Bildungsformate sowie neue Formen der Mitgestaltung, Partizipation und Inklusion. Was wissen wir darüber, wie junge Menschen diese Begegnungen bewerten und wie man sie gut gestalten kann?

<https://www.iktf.berlin/tagungen/connected-audience-2025>

Workshops I Publikationen

BFDK und Prognos AG: Studie zur Soziale Lage in der Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Studie liefert Einblicke in Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft und zeigt den Handlungsbedarf zur Verbesserung wirtschaftlicher und sozialer Rahmenbedingungen.

<https://darstellende-kuenste.de/sites/default/>

[files/2025-01/20250130_Studie%20Soziale%20Lage_barrierefreies%20PDF_0.pdf](https://darstellende-kuenste.de/sites/default/files/2025-01/20250130_Studie%20Soziale%20Lage_barrierefreies%20PDF_0.pdf)

In leichter Sprache: <https://darstellende-kuenste.de/mediathek#list-item-1149>

Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz: Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2024

Der Bericht betrachtet die Entwicklungen von 2023 und bildet einen statistischen Querschnitt über alle elf Teilmärkte der (Kultur- und Kreativwirtschaft ab.

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Kultur-und-Kreativwirtschaft/>

[Monitoringberichte/monitoringbericht-kultur-und-kreativwirtschaft-2024.html](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Kultur-und-Kreativwirtschaft/Monitoringberichte/monitoringbericht-kultur-und-kreativwirtschaft-2024.html)

Politik & Kultur: Kulturfinanzierung in den Ländern

In der April-Ausgabe von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, wurden die zuständigen Minister*innen der Länder nach Einsparungen, Mittelaufwüchsen, Prioritäten in der Kulturpolitik sowie der Einführung von Honoraruntergrenzen gefragt.

<https://politikkultur.de/archiv/ausgaben/nr-4-25>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Kreativ & selbstständig: Basiswissen Selbstständigkeit": **2. April, 10:00 bis 12:30 Uhr**

"Crowdfunding: Storytelling & Kommunikationsplanung": **8. April, 10:00 bis 14:00 Uhr**

"Basics: Orientierung in der Förderlandschaft": **24. April, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Deep Dive: How to write a project proposal": **29. April, 10:00 bis 14:00 Uhr**

"Get started! Orientation in taxes and invoicing": **15. Mai, 10:00 bis 13:00 Uhr**

"Basics: Orientation in funding opportunities": **22. Mai, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Kreativ & selbstständig: Basiswissen Selbstständigkeit": **4. Juni, 10:00 bis 12:30 Uhr**

"Get started! Basics of international taxation": **12. Juni, 10:00 bis 13:00 Uhr**

"Basics: Orientierung in der Förderlandschaft": **19. Juni, 10:00 bis 12:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen>

produktionsbande: Online-Workshops

"collective resourcing: let's share our materials": **2. April, 12:00 bis 13:00 Uhr**

"tax drive: common office hour": **8. April, 10:00 bis 11:00 Uhr**

"excells #3: excel ist ein leben": **29. April, 10:00 bis 13:00 Uhr**

"kollegiale fallberatung": **30. April, 12:00 bis 14:00 Uhr**

<https://produktionsbande.org/de/kalender/>

Creative Service Center Berlin: Workshops

"Flipped Art Akquise – Wer passt zu mir?": **3. & 4. April, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"1×1 der Selbstständigkeit": **8. April, 9:30 bis 13:00 Uhr**

"Kreative Projekte erfolgreich umsetzen II – Kostenfinanzierungsplan": **10. April, 9:30 bis 14:30 Uhr**

"Verhandeln und erfolgreich kommunizieren": **14. & 15. April, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Selbstorganisation und Prokrastination": **28. bis 29. April, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Change als Chance für Kreative – Veränderungen aktiv gestalten": **5. bis 26. Mai, jeweils 10:00 bis 11:45 Uhr**

"1×1 of self-employment": **6. Mai, 9:30 bis 13:00 Uhr**

"Kulturmarketing ABC für Kreative": **16. Mai, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Steuern, Rechtsformen und Buchhaltung – Vertiefte Grundlagen für die Selbständigkeit im Kreativbereich": **20. Mai, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/artwert>

kulturBdigital: Workshops

"Meet HAUTie – Feministische KI im Theater": **4. April, 19:00 Uhr**

"Redaktionelle Kniffe für zugänglichere Websites": **7. April, 13:00 bis 16:00 Uhr**

<https://www.kultur-b-digital.de/aktuelles>

Diversity Arts Culture: Workshop "Code of Conduct: Rechtliche Perspektiven & Umsetzung für Berliner Kultureinrichtungen" am 9. April, 10:00 bis 13:00 Uhr

<https://diversity-arts-culture.berlin/anmeldung-code-of-conduct>

FACE IT! – Das digitale Bildungsprogramm der GDBA

Die GDBA präsentiert in Kooperation mit Bühnenmütter* e.V. die Reihe „Face it! Familie!“.

In verschiedenen Veranstaltungen geht es um Themen wie Aufteilung der Sorgearbeit, das Beantragen von Elterngeld und Tipps zur Finanzierung der Betreuungskosten.

"Fair teilen statt erschöpfen – Wege zu Equal Care": **14. April, 20:30 bis 22:00 Uhr**

"Die Machete für den Elterngeld-Dschungel": **26. Mai, 20:30 Uhr**

<https://www.gdba.de/face-it>

inm/ field note: Workshopangebote

"Wie schreibe ich einen Förderantrag?": **16. April, 14:00 bis 15:30 Uhr**

"How to write a funding application?": **17. April, 16:00 – 17:30 Uhr**

<https://www.field-notes.berlin/ressourcen/workshops/onpaper>

Förderfristen

Zusammen für Demokratie: Unterstützung von demokratischem Engagement**Bewerbungsfrist: laufend**

Zusammen für Demokratie ist ein bundesweites Bündnis, in dem die Mitglieder Aktivitäten koordinieren und Menschen unterstützen, die unter teils schwierigen Bedingungen überall im Land für demokratische Werte eintreten. Initiativen, die lokal aktiv sind, werden finanziell wie ideell unterstützt. Für Veranstaltungen und Kundgebungen kann z. B. Miete für Bühnen, Stände, Veranstaltungstechnik übernommen werden. Es werden auch Beratungen, Aktionsideen, Anleitungen und Druckvorlagen für Flyer usw. geteilt.

<https://www.zusammen-fuer-demokratie.de>

Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost: Mikroprojektförderung Ostdeutschland**Bewerbungsfrist: laufend** (nächste Förderrunde: Einreichungen bis 5. März 2025)

Es können Projekte mit bis zu 5.000 Euro unterstützt werden. Anträge sind fortlaufend und ohne Eigenmittel möglich. Bewerben können sich gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen für Projekte, die den Austausch und Dialog, die demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in Ostdeutschland stärken.

<https://www.zukunftswege-ost.de>

Kultur Räume Berlin: Aktuelle Ausschreibungen**Bewerbungsfrist: laufend**

Kultur Räume Berlin organisiert die Vergabe geförderter Räume für alle Kunstsparten in regelmäßigen Ausschreibungen. Auf der Website erfahren Künstler*innen, wann neue Räume ausgeschrieben werden und können sich direkt online bewerben. Aktuell sind ein Probe- & Produktionsraum für Darstellende Künste und Tanz in Weißensee (Frist: 13. April 2025), vier Proberäume zur Zwischennutzung ab Mai in Neukölln (first come, first serve) ein Probe- und Produktionsraum in Marzahn und drei temporäre Studios in der Leipziger

Straße ausgeschrieben.

<https://kulturraeume.berlin/news>

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste: Open Call Tanzplattform 2026

Bewerbungsfrist: laufend

Hellerau ist 2026 Veranstalter der Tanzplattform, die alle zwei Jahre aktuelle Entwicklungen und innovative Strömungen im zeitgenössischen Tanz präsentiert. 2026 findet sie vom 11. bis 15. März statt. Eine unabhängige Jury wird rund 12 Produktionen für das Programm auswählen. Berücksichtigt werden Produktionen, die zwischen September 2023 und August 2025 in Deutschland entstanden sind.

<https://www.hellerau.org/de/festival/tanzplattform2026>

PAC NYC: The Democracy Cycle

Bewerbungsfrist: 1. April 2025, 17:00 Uhr

Das Perelman Performing Arts Center ruft zur Einreichung von Bewerbungen für The Democracy Cycle auf, einem Programm zur Förderung neuer Performances, die sich mit dem Thema Demokratie beschäftigen. PAC unterstützt die Projekte mit 60.000 USD.

<https://pacnyc.org/the-democracy-cycle/#the-democracy-cycle>

Workspacebrussels: Residenzstipendien in Brüssel

Bewerbungsfrist: 1. April 2025

Mit den Residenzen werden Forschung, Experimentieren und Kreation in den darstellenden Künsten unterstützt. Sie umfassen je einen Atelierraum, werden das ganze Jahr über angeboten, außer zwischen Mitte Juli und Mitte August und während der Weihnachtsferien. Ein Aufenthalt dauert zwischen 1 und 3 Wochen. Es werden nach Möglichkeit Übernachtungen gestellt und ein Pauschalbetrag von 750 Euro.

<https://www.workspacebrussels.be/en/studio-residency>

Kulturstiftung des Bundes: Fonds Kunst & KI

Bewerbungsfrist: 10. April 2025

Mit dem Fonds Kunst & KI wird die Entwicklung und Umsetzung von exzellenten und innovativen, künstlerischen Projekten gefördert, die mit KI-Technologien arbeiten und dabei die weitreichenden gesellschaftlichen Folgen von KI reflektieren.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film_und_neue_medien/detail/kunst_und_ki.html

Un-Label: Bewerbungsstart für die zweite Runde des Qualifizierungsprogramms**Bewerbungsfrist: 10. April 2025**

Kulturorganisationen, Ensembles und Künstler*innen können sich ab sofort für die zweite Runde des Qualifizierungsprogramms bewerben. Un-Label unterstützt jährlich 3-4 Kulturorganisationen dabei, Inklusion von Menschen mit Behinderung fest in ihrer Arbeit zu verankern, Barrieren abzubauen und ein größeres, diverseres Publikum zu erreichen.

https://un-label.eu/wp-content/uploads/Ausschreibung-Qualifiz.prog_2025_Un-Label.pdf

dfp: Fritz-Wortelmann-Preis 2025**Bewerbungsfrist: 10. April 2025**

Das Deutsche Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst richtet vom 18. bis 21. September 2025 den 49. Wettbewerb um den Fritz-Wortelmann-Preis aus. Bewerben können sich Produktionen aus dem deutschsprachigen Raum, die Figuren, Objekte oder Masken verwenden oder mit Animationsformen neuer Medien arbeiten/ im digitalen Raum stattfinden, wenn sie der Sparte Figuren- und Objekttheater zuzuordnen sind.

https://www.fidena.de/programm/fritz-wortelmann-preis/fritz-2025/mn_48291

Hauptstadtkulturfonds: Projektförderung**Bewerbungsfrist: 15. April 2025, 14:00 Uhr**

Gefördert werden Berliner Projekte aus allen Sparten mit innovativen Ansätzen sowie Vorhaben, die bedeutende Traditionen aufgreifen“ in nahezu allen künstlerischen Sparten; internationale Kooperationen sind möglich und erwünscht.

<https://hauptstadtkulturfonds.berlin.de/foerderung/foerderziele-bereiche>

Nationales Performance Netz: Gastspielförderung Tanz und Tanz International**Bewerbungsfrist: 15. April 2025, 18:00 Uhr**

Antragsberechtigt in der Gastspielförderung Tanz sind freie Theater, Privat-, Stadt- und Staatstheater, Festivals, Kulturinstitutionen und Kompanien, die als Veranstalter*innen auftreten und eine Tanzproduktion aus einem anderen Bundesland einladen möchten.

Antragsberechtigt für die Gastspiele Tanz International sind in Deutschland ansässige Kompanien/Künstler*innen, die mit einer Tanzproduktion im Ausland gastieren wollen.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-tanz>

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-tanz-international>

Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung**Bewerbungsfrist: 15. April 2025**

Gefördert werden ergebnisoffene Vorhaben wie künstlerisch-experimentelle Labore und Konzeptentwicklungen für kommende Produktionen, die in einer Residenz an bzw. in Verbindung zu einem auf der Website aufgeführten Residenzorte stattfinden.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/residenzfoerderung/residenzfoerderung-2>

TATWERK: Residenzprogramm für Tänzer*innen Unknown Geographies**Bewerbungsfrist: 17. April 2025**

Das TATWERK vergibt ein bis zwei Residenzen an maximal 4 Künstler*innen, fokussiert auf somatische und choreografische Praktiken in Konversation mit dem öffentlichen Raum und der Natur. Arbeitsort während der Residenz ist der Volkspark Hasenheide wie auch das Studio im TATWERK, so dass die körperlichen Dimensionen des urbanen Raums tiefgreifend untersucht werden können.

<https://tatwerk-berlin.de/projekte/346-unknown-geographies>

TATWERK: Residenzprogramm Neighbourhood Committee of Care**Bewerbungsfrist: 17. April 2025**

Es werden Projekte gesucht, die sich mit dem Volkspark Hasenheide als urbanem Raum und seiner inhärenten Diversität beschäftigen. Sie sollen in Dialog mit den Menschen treten, die die Hasenheide nutzen. Es gibt keine Einschränkung bezüglich der Kunstsparte oder -sprache. Die Auswahl wird von einem Nachbarschafts-Committees getroffen, das entscheidet, was für ein künstlerischen Projekt umgesetzt wird.

<https://tatwerk-berlin.de/projekte/348-neighborhood-committee-of-care>

Kreatives Europa KULTUR: Innovation Lab**Bewerbungsfrist: 24. April 2025**

Die Förderung Creative Innovation Lab soll Kulturschaffende und Kreative dazu anregen, innovative digitale Lösungen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln und zu testen. Zudem soll die Entwicklung innovativer Lösungen (z. B. Tools, Modelle und Methoden) erleichtert werden, die auf den audiovisuellen Sektor und mindestens einen weiteren kreativen oder kulturellen Sektor anwendbar sind.

<https://creative-europe-desk.de/artikel/foerderung/creative-innovation-lab>

Moving Identities: Open Call 2025-26**Bewerbungsfrist: 24. April 2025**

Das Programm läuft über ein Jahr und bietet grenzüberschreitende Residenzen, kreativen Austausch, Mentoring und Workshops. Im Rahmen von drei bezahlten Aufenthalten – einen im Heimatland und zwei im Ausland bei Partner*innenorganisationen – können Gruppen/Ensembles aus der Performing Arts künstlerische Projekte entwickeln.

<https://www.movingidentities.eu/open-call-2025>

Initiative Feministischer Circus: Stipendium für alle mit Erfahrung von struktureller Benachteiligung**Bewerbungsfrist: 30. April 2025**

Bewerben können sich alle, die in eigener Interpretation intersektionale feministische Arbeit und Circus machen und im deutschsprachigen Raum leben. Geboten wird eine Woche Residenz in der CircusMühle Kelbra (Zeitraum: September 2025), eine Woche Residenz in Kunstwohnung in Köln, 1500 Euro brutto Honorar/Aufwandsentschädigung und wenn gewünscht: Mentoring.

https://www.instagram.com/initiative_fem_circus

Akademie Musiktheater heute: Stipendien

Bewerbungsfrist: 1. Mai 2025

Die Akademie vergibt jährlich 15 Stipendien an Akteur*innen des Musiktheaterbereichs, die neugierig auf neue Arbeitsmethoden und kollektive Arbeitsprozesse sind, die über ihre Sparte blicken und innovatives Musiktheater mitgestalten wollen. Sie werden in den Bereichen Libretto/Text, Dirigieren, Komposition, Dramaturgie, Regie, Kostüm- und Bühnenbild und Kulturmanagement vergeben.

<https://www.akademie-musiktheater-heute.de/ueber-die-akademie>

Impuls Neue Musik: Ausschreibung 2025

Bewerbungsfrist: 1. Mai 2025

Gefördert werden Konzerte und Musiktheater-Produktionen, Reihen oder Festivals, Education-Projekte, Artist-in-Residence-Programme, Akademien sowie Klangkunst. Die Projekte müssen in Deutschland, in Frankreich, in der Schweiz oder in Luxemburg entwickelt und realisiert werden.

<https://www.impulsneuemusik.com/foerderung/foerderrunde-2025>

Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2025

Gefördert werden projektbezogene, künstlerische (auch digitale) Arbeitsprozesse, in deren Mittelpunkt die Erarbeitung und Präsentation von künstlerischen Produktionen in den vielgestaltigen Freien Darstellenden Künsten steht.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/produktionsfoerderung-1/produktionsfoerderung>

Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2025

Gefördert werden partizipative Projektvorhaben, die beispielhaft für soziokulturelle Arbeit stehen. Neben der künstlerischen Arbeit ist die aktive Teilhabe von Laien/Nicht-Künstler*innen und die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen wichtig.

<https://www.fonds-soziokultur.de/de/projektfoerderung>

Amt für Weiterbildung und Kultur Friedrichshain/Kreuzberg: Nutzung der Kapelle99 als Spielort für Kulturakteur*innen

Bewerbungsfrist: 4. Mai 2025

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg öffnet die Kapelle99 in der Boxhagener Straße 99. Künstler*innen und freie Gruppen aus den Sparten Musik, Darstellende Künste, Urbanes Leben und Soziokultur in Friedrichshain-Kreuzberg können sich ab sofort **bewerben**, um die Kapelle99 in der Zeit vom 29. August 2025 bis Juni 2026 zu bespielen. Eine Ortsbesichtigung ist ohne Anmeldung am 11. April um 14:00 Uhr möglich.

<https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer->

[weiterbildung-und-kultur/kapelle99](#)

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Zweite Ausschreibung der Fördersäule 1
Bewerbungsfrist: 9. Mai 2025

In der Fördersäule 1 werden Projekte von 5.001 bis 23.000 Euro gefördert, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von bis zu 27 Jahren aktiv künstlerisch und inhaltlich beteiligen. Die Antragstellenden können älter als 27 Jahre sein. Info-Veranstaltungen finden am 25. März mit DGS und 23. April für Menschen mit Rassismus-/Antisemitismus-Erfahrung statt.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/foedersaeule-1-innovative-projekte/#c109>

CED KULTUR: Europäische Kooperationsprojekte
Bewerbungsfrist: 13. Mai 2025, 17:00 Uhr

Mit diesem Förderbereich unterstützt die EU Kulturprojekte, in denen Organisationen aus mindestens drei verschiedenen teilnahmeberechtigten Ländern zusammenarbeiten und europäische Lösungen für aktuelle Herausforderungen finden. Auf der Website findet sich ein [kommentiertes Antragsformular](#), das detaillierte Erläuterungen liefert.

[Kleine Kooperationsprojekte](#)

[Mittlere Kooperationsprojekte](#)

[Große Kooperationsprojekte](#)

Gwaertler Grant Stiftung: Recherccheförderung

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2025, 18:00 Uhr, 15. September 2015, 18:00 Uhr

Die Gwaertler Grant Stiftung (CH) fördert den Beginn, die Recherche oder Vorarbeit von künstlerischen Arbeiten aus allen Sparten, und unterstützt Künstler*innen, die sich auf künstlerisches Neuland wagen und damit nicht in übliche Kulturförderungen passen.

<https://gwaertler.ch/gwaertler-grant>

Goethe-Institut: Internationaler Koproduktionsfonds

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2025

Gefördert werden kollaborative Arbeitsprozesse und innovative Produktionen im internationalen Kulturaustausch. Es soll die Entstehung neuer Netzwerke und Arbeitsformen in globalen Zusammenhängen unterstützt und neue Wege der interkulturellen Zusammenarbeit erprobt werden.

<https://www.goethe.de/de/kul/foe/int.html>

Bundesverband Freie Darstellende Künste: tanz + theater machen stark

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2025 & 15. Oktober 2025

„tanz + theater machen stark“ initiiert lokale Bündnisse, bestehend aus mindestens drei Partner*innen, die sich mit theaterpädagogischen Projekten an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

Bureau du théâtre et de la danse: Gastspielförderung**Bewerbungsfrist: 30. Juni 2025**

Gefördert werden Projekte, die strukturierend für den deutsch-französischen Austausch wirken, indem sie z. B. im Rahmen eines Festivals oder einer Spielzeit verschiedene Gastspiele aus Frankreich einladen.

<https://www.institutfrancais.de/de/deutschland/kultur/theater-tanz/gastspiele/antragsformular-auf-gastspielfoerderung#>

Theater o.N.: Workshop "Creating immersive performances and artistic experiences for children with diverse developmental profiles"**Bewerbungsfrist: bis 30. Juni 2025 (first come, first served)**

Das Theater o.N. veranstaltet im Rahmen "Junger Tanz 2025 – ein Format der Offensive Tanz für junges Publikum" vom 22. bis 26. September 2025 in der Tanzhalle Wiesenburg Berlin einen 5-tägigen Workshop – geleitet von Dalija Acin Thelander zum Thema immersive Aufführungen und künstlerische Erfahrungen für Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsprofilen. Für Tanz- und Theaterschaffende mit und ohne Behinderung.

<https://www.theater-on.de/projekte/workshop-creating-immersive-performances-and-artistic-experiences-for-children-with-diverse-developmental-profiles>

Fonds Darstellende Künste: Neues Exzellenz-Programm XZLLN**Bewerbungsfrist: 15. Juli 2025**

Der Fonds Darstellende Künste legt ein neues Sonderprogramm auf, das freien Künstler*innen und Gruppen, die bundesweit und international herausragende künstlerische Handschriften entwickelt haben, die Umsetzung einer größeren Produktion an einem deutschen Stadt- oder Staatstheater ermöglichen soll. Rund 1 Millionen Euro werden in dem Programm für exzellente Produktionen zur Verfügung gestellt.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/xzllnz/xllnz>

Kulturstiftung des Bundes: Allgemeine Projektförderung**Bewerbungsfrist: 31. Juli 2025**

Im Bereich Allgemeine Projektförderung können Kulturakteur*innen Fördergelder für Projekte aus allen künstlerischen Sparten beantragen. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext, die hier berücksichtigt werden können.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/foerderung/allgemeine_projektfoerderung.html

Fonds Darstellende Künste: Wiederaufnahmeförderung**Bewerbungsfrist: 29. August 2025**

Gefördert werden die Wiederaufführung und ggf. Umarbeitung von erfolgreichen Produktionen der Freien Darstellenden Künste, die bereits Premiere hatten. Die zur Wiederaufnahme beantragte Produktion muss zuvor in einem der folgenden Programme des Fonds gefördert worden sein: Produktionsförderung, Konzeptionsförderung. <https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung>

„TANZPAKT Stadt-Land-Bund“: 4. Antragsrunde**Bewerbungsfrist: 22. September 2025, 18:00 Uhr**

Herausragenden Künstler*innen, Ensembles, Spielstätten und Produktionsstrukturen wird ermöglicht, ihre Arbeit durch den Aufbau neuer Aktivitätsfelder oder Rahmenbedingungen zu stärken. Infoveranstaltungen finden am 4. und am 28. April statt.

<http://www.tanzpakt.de/antragstellung/foerderschwerpunkte>

LUNA PARK: Residenzförderung Tanz**Bewerbungsfrist: 30. September 2025**

LUNA PARK vergibt zwischen 2025 und 2027 je 2 Residenzstipendien pro Jahr an junge, professionelle Künstler*innen aus zeitgenössischer Tanz, Choreografie und Performance. Ziel ist es, Nachwuchskünstler*innen im Rahmen des 11-monatigen Stipendiums in ihrer künstlerischen Praxis zu fördern und den Austausch mit der Berliner, überregionalen und internationalen Szene zu unterstützen.

<https://www.lunapark.works>

Kulturstiftung des Bundes: Fonds "Anbahnung" im Programm WAYS – Faire und nachhaltige Partnerschaften**Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2025**

Das Programm WAYS möchte Kulturinstitutionen und Freie Gruppen in Deutschland darin unterstützen, nachhaltige künstlerische Partnerschaften mit außereuropäischen Partnern, vor allem aus Afrika, Lateinamerika, der Karibik, Naher und Mittlerer Osten, Ozeanien, Zentral-, Süd- und Südostasien zu knüpfen und gemeinsam Vorhaben umzusetzen.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/detail/ways.html

Stellenausschreibungen

HAU Hebbel am Ufer: Dramaturg*in für Theater & Performance gesucht**Bewerbungsfrist: 7. April 2025**

Gesucht wird ein*e Dramaturg*in als Teil des Programm-Teams zum 11. August 2025 mit mindestens 30 Wochenstunden. Zu den Aufgaben gehören die dramaturgische Betreuung und Co-Kuration von Programmen und Festivals. Die Stelle wird in Anlehnung an den TV-L EG 11 inkl. einer Jahressonderzahlung vergütet.

<https://www.hebbel-am-ufer.de/jobs>

Deutscher Kulturrat: Koordination für das Mentoring-Programm „Frauen in Kultur und Medien“ gesucht

Bewerbungsfrist: 17. April 2025

Der Deutsche Kulturrat sucht möglichst ab dem 1. Mai 2025 befristet bis zum 31. März 2026 eine wissenschaftliche Fachkraft für das Mentoring-Programm „Frauen in Kultur und Medien“. Das Programm richtet sich an Frauen, die Führungspositionen in Kultur und Medien anstreben. Die Teilzeitstelle mit 25 Wochenstunden wird nach TVL 12 vergütet.

<https://www.kulturrat.de/stellenausschreibung>

Deutscher Kulturrat: Wissenschaftliche Fachkraft für das Projekt „Kultursparten- und -bereichsübergreifende Anlaufstelle gegen Antisemitismus“ gesucht

Bewerbungsfrist: 17. April 2025

Der Deutsche Kulturrat sucht möglichst ab dem 1. Mai 2025 befristet bis zum 1. Oktober 2026 außerdem eine wissenschaftliche Fachkraft für das Projekt „Kultursparten- und -bereichsübergreifende Anlaufstelle gegen Antisemitismus“. Die Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden wird nach TVL 12 vergütet.

<https://www.kulturrat.de/stellenausschreibung>

Bureau Ritter: Assistenz Kommunikationsleitung gesucht

Bewerbungsfrist: 17. April 2025

Zur Verstärkung des Kommunikations-Teams wird zum 1. Juli 2025 eine Assistenz Kommunikationsleitung mit Vorerfahrung im Bereich Presse-/Öffentlichkeitsarbeit und Online-Kommunikation gesucht. Die Stelle umfasst 25-30 Wochenstunden und wird in Anlehnung an TVöD vergütet.

<https://bureau-ritter.de/jobs>

HAU Hebbel am Ufer: Assistent*in im Direktionsbüro gesucht

Bewerbungsfrist: 22. April 2025

Zu den Aufgaben als Assistent*in im Direktionsbüro gehört die Büroorganisation und die abteilungsübergreifende Kommunikation zwischen Intendanz, Geschäftsführung und dem Team. Die Teilzeitstelle mit 25 Wochenstunden wird in Anlehnung an TV-L EG 6 vergütet.

<https://www.hebbel-am-ufer.de/jobs>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Antonia Deckert, Léonie Jeismann, Marlene Kolatschny, Dr. Peggy Mädler, Elisa Müller (Gast-Editorial), Luise Würth

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 20 45 979 00

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.